



BERLIN BRAUCHT DICH!

Öffnung des Übergangs
Schule-Beruf für mehr Vielfalt!



Das Projekt „Berlin braucht dich! - Neue Zugänge erproben und Hürden abbauen“ wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin gefördert.

Was macht BQN Berlin?

- Ziel: Menschen mit Migrationsgeschichte auf Weg ins Berufsleben unterstützen
- In Schulen: Entwicklung ganzheitlicher Modelle von Berufsorientierung, beruflicher Teilhabe & Empowerment
- In Betrieben: Entwicklung neuer Wege für Öffnung & Diversity-Management
- BQN Angebote: Beratung, Trainings, Workshops, Statistik, Tagungen und Fachveranstaltungen



BQN Berlin: Veränderungen begleiten

- Berlin braucht dich! – Diversität ganzheitlich verankern
- Mehr Vielfalt in der Berliner Justiz
- Vielfaltsgerechte Nachwuchssicherung für Berliner KMU (IQ)
- Diversitätsorientierte Personalarbeit in der Berliner Verwaltung und Unternehmen (AMIF)

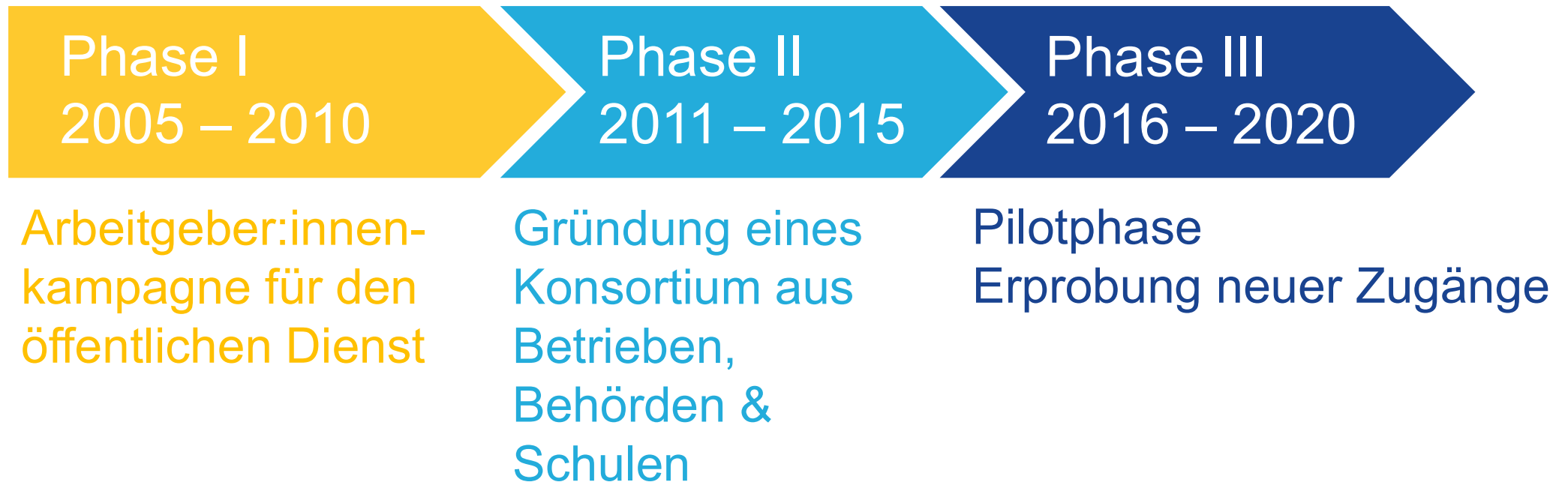


Was ist Berlin braucht dich!?

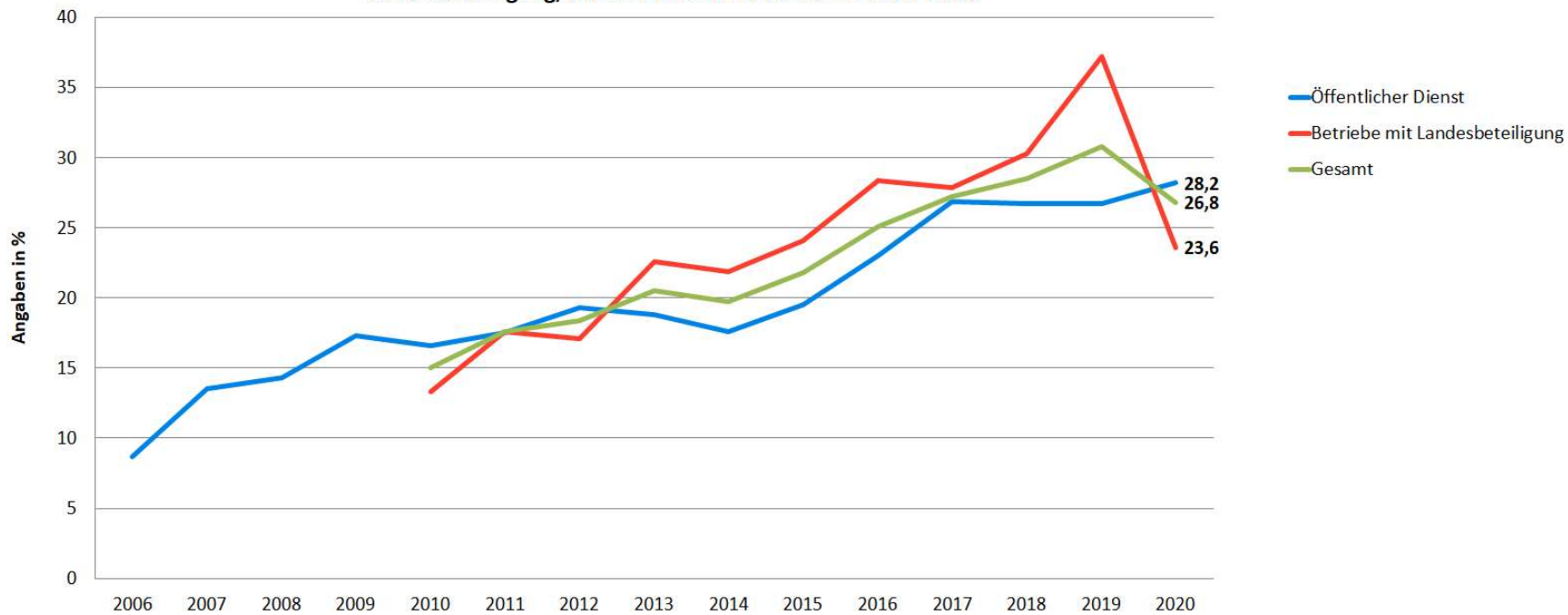
- seit 2006
- Fokus auf Duale Ausbildung
- Partner:innen aus 50 Betrieben und 20 Schulen
 - ✓ Kampagnen & PR
 - ✓ Betriebsbegegnungen
 - ✓ Beratung & Begleitung
 - ✓ Veranstaltungen & Netzwerken



Historie von Berlin braucht dich!



Anteil der Auszubildenden mit Migrationshintergrund im Öffentlichen Dienst und in den Berliner Betrieben mit Landesbeteiligung, Durchschnittswert der Jahre 2006-2020



Copyright:
BQN Berlin

Stand:
April 2021

Datenquelle:
freiwillige Angaben
der Behörden und
Betriebe mit LB
in Berlin

Das neue Partizipationsgesetz

Das neue Partizipationsgesetz stärkt nicht nur die längst überfällige Repräsentation. Es liefert auch bessere Rechtsgrundlagen für jene, die sich im öffentlichen Sektor für Diversität und Antidiskriminierung einsetzen.

Serdar Yazar

Teamleitung bei BQN Berlin e. V.
zur Novelle des Partizipationsgesetzes



Berlin braucht dich! 2021

Phase IV: Diversität ganzheitlich verankern

**Erweiterung
Handlungs-
kompetenz im
Konsortium**

Workshopreihe
„Organisationen
fit(ter) für Vielfalt?!“

**Beratung
Einstellungs-
verfahren**

Identifikation und
Abbau von Hürden

**Beratung
vielfaltsbewusste
Ausbildungs-
gestaltung**

**Empowerment
und BO-Formate
für Schüler:innen**

Clubs, WAT-Kurse,
Azubi-Talks,
Direktansprache

Lage Berufsorientierung in Pandemie

- Betriebe auf dem Rückzug
- Digitale Angebote kaum angenommen
- Technische & soziale Herausforderungen



Aktuell: Virtuelle Erprobungen

- Ziele
Berufsorientierung
übersetzen ins Digitale
- Erkundung von
Arbeitsprozessen
- „Die Idee eines
virtuellen Betriebes gibt
es schon.“



Praxisbeispiel ITDZ

- Möglichkeit Kamera und Mikrofon auszuschalten
- Chat- und Meldefunktion anbieten
- Aktive Einbindung der Schüler:innen
- Abwechslung durch Methodenvielfalt und wechselnde Inputgeber:innen
- Gamification: Quiz einbinden
- Zeitbegrenzung (1 h)



Zukunftsfähige Innovationen

- Entwicklung digital-hybrider Formate
- nicht nur um Übergangslösungen
- Formate und Arbeitsweisen, die Bestand haben
- Nachhaltige Investition
➔ Innovationsschub



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!